



Die Vorsitzende

**Niederschrift
Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.)**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.12.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr
Ort, Raum:	Kulturhaus, Bahnhofstraße 19, 17335 Strasburg (Um.)

Anwesend sind:

Herr Martin Bahlmann - CDU
Frau Dana Ebert - DIE LINKE.
Frau Sieglinde Ernst - DIE LINKE.
Herr Kai Finsterbusch - Bürgerbündnis
Frau Marion Hannemann - SPD
Herr Matthias Huth - CDU
Herr Nico Jahnke - AfD
Frau Steffi Kähne - IfS
Frau Livia Meier - IfS
Herr Hannes Peter - SPD
Frau Manja Prepernau - Bürgerbündnis
Frau Gudrun Maria Riedel - Bürgerbündnis
Herr Jürgen Rossow - IfS
Herr Christian Vorreyer - CDU
Herr Rüdiger Wiczorek - CDU

Es fehlen:

Frau Marianne Bretschneider - DIE LINKE. entschuldigt

Gäste:

Frau Heike Hammermeister-Friese	Bürgermeisterin
Herr Kurt Rabe	Ortsvorsteher Gehren
Herr Joseph Krabben	Ortsvorsteher Neuensund
Herr Thomas Dähn	Ortsvorsteher Schwarzensee
Frau Stefanie Purrmann	Schriftführerin
Frau Denise Wolgast	SB Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Nadine Labs	Praktikantin der Stadt Strasburg (Um.)
Herr Fred Lucius	Nordkurier
Frau Dr. Sabrina Dittus	Dorfresidenz-Künstlerin
Herr David Adler	Leiter vom Kulturlandbüro Uecker-Randow
Frau Josefa Baum	Kulturlandbüro Uecker-Randow

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Annahme der Tagesordnung

Durch die Stadtpräsidentin Frau Gudrun Maria Riedel wird die Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) eröffnet. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter fest. Von den 16 geladenen Stadtvertretern/innen sind 15 anwesend. Somit ist die Stadtvertretung Strasburg (Um.) beschlussfähig.

Frau Riedel bittet, im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Herrn Christian Vorreyer, den TOP 7 von der Tagesordnung zu nehmen. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls der Fachbereichsleiterin ist es nicht möglich, diesen Punkt aufrechtzuerhalten.

- Absetzung:
 - TOP 7
Überblick Haushaltskonsolidierung durch Herrn Christian Vorreyer,
Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	15
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Die Tagesordnung wird mit der o.g. Änderung einstimmig bestätigt.

Damit bildet die vorliegende Tagesordnung mit der o.g. Änderung die Arbeitsgrundlage der Sitzung.

zu 2 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 16.09.2021

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	1
Dagegen stimmten:	2
Stimmenenthaltungen:	12

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 16.09.2021 wird vertagt.

zu 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse auf der Sitzung am 16.09.2021

In der Stadtvertreterversammlung vom 16.09.2021 wurden folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst:

- Antrag auf zinslose Stundung der Gewerbesteuern eines Gewerbetreibenden der Stadt Strasburg (Um.) bis zum 30.06.2021
- unbefristete Niederschlagung von Forderungen
- Aufhebung der Beschlussvorlage Beschluss-Nr.: 0012-Bau-2019
Grundstücksverkauf Am Wäthering
- ein Grundstücksverkauf im 3. Siedlungsweg

zu 4 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Heike Hammermeister-Friese informiert die Stadtvertreter/innen und Gäste über die Arbeit der Verwaltung der Stadt Strasburg (Um.). (siehe Anlage zum Protokoll)

zu 5 Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt informiert die Stadtpräsidentin Frau Gudrun Maria Riedel die Anwesenden über die Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner gemäß der Hauptsatzung der Stadt Strasburg (Um.).

Anfragen von Herrn Tom Wasserstrahl, sachkundiger Einwohner:

- verwies auf den Artikel im Nordkurier in Bezug auf die festgestellten Mängel an den Elektroanlagen beider Schulen
- ist Frau Bettina Martin über diesen Sachstand informiert worden und hat sie dazu Stellung genommen?

Antworten der Bürgermeisterin:

- die Problematik wurde an den Landkreis Vorpommern-Greifswald gemeldet, mit der Bitte um Unterstützung
- der Landkreis hat eine Zuarbeit angefordert
- es soll nun geklärt werden, welche Mängel zwischenzeitlich abgearbeitet worden sind bzw. kurzfristig abgearbeitet werden können
- Frau Bettina Martin wurde darüber nicht informiert; Frau Martin hat jedoch bei der Besichtigung beider Schulen Unterstützung angeboten, um mögliche Fördermittel in Anspruch zu nehmen

Anmerkungen von Herrn Kurt Rabe, Ortsvorsteher Gehren:

- bemängelt das Schnelltestzentrum der Volkssolidarität – Besucher/innen müssen über 1h in der Kälte warten
- die Verwaltung sollte Kontakt zur Volkssolidarität herstellen

zu 6 Vorstellung der Dorfesidenz-Künstlerin Frau Dr. Sabrina Dittus

Herr David Adler, Leiter vom Kulturlandbüro Uecker-Randow, stellt das Projekt „Dorfesidenz“ kurz vor.

Weiterhin stellt sich die Dorfesidenz-Künstlerin Frau Dr. Sabrina Dittus vor und tauscht sich mit den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern aus.

- in den ersten zwei Monaten verschaffte sie sich einen Überblick von der Stadt, lernte die Strukturen und Menschen kennen (Orientierungsphase)
- sie möchte die Bedarfe und Wünsche der verschiedenen sozialen Schichten in Strasburg (Um.) ermitteln, Probleme aufdecken, ansprechen und wenn möglich auch Lösungen finden
- sie hat sich bereits mit einigen Organisationen und Vereinen der Stadt unterhalten (VS, Max Akademie, Arbeitslosenverein, Frauenbund, Strasburger Sportverein) sowie an einer Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates teilgenommen
- weiterhin erfolgte eine Vorstellung im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales
- sowohl die Umsetzung von kulturellen Projekten/Ideen, als auch die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Stadt Strasburg (Um.), hat für sie höchste Priorität
- Dreharbeiten in Strasburg (Um.) könnten Teil eines ihrer Filmprojekte werden

- das Leben in verschiedenen gemeinschaftlichen Formen, mit all ihren Herausforderungen steht für sie dabei im Fokus
- am 1. Februar 2022 kommt Frau Dittus wieder nach Strasburg (Phase 2)

zu 7 Satzung der Stadt Strasburg (Uckermark) über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes "Landgraben" Friedland
Vorlage: 0052-Käm-2021

- die ortsansässigen Landwirtschaftsbetriebe wurden über die Preiserhöhungen im Vorfeld informiert

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Landgraben „Friedland“.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird bestätigt.

Dafür stimmten:	10
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	5

zu 8 Sitzungskalender der Stadt Strasburg (Um.) für das Jahr 2022
Vorlage: 0030-Bgm-2021

Beschluss:

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) beschließt den Sitzungskalender für die Sitzungen der Stadtvertretung, des Hauptausschusses sowie der Ausschüsse der Stadtvertretung Strasburg (Um.) für das Jahr 2022.

Zusätzliche Termine sind nach Bedarf möglich.

Es wird sichergestellt, dass während der Vorbereitung der Ausschusswoche und zum Ausschusstermin ein kompetenter Ansprechpartner aus dem jeweiligen Fachbereich zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	15
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 9 Entwidmung der Feierhalle in Gehren
Vorlage: 0075-Bau-2021

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt die Entwidmung der Feierhalle in Gehren.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	15
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- zu 10 3. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Strasburg (Um.)
Vorlage: 0096-Bau-2021

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt die nachstehende 3. Satzungsänderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Strasburg (Um.).
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzungsänderung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	15
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- zu 11 Klarstellungs- und Abrundungssatzung Gehren der Stadt Strasburg (Um.)
Vorlage: 0098-Bau-2021

- die potenziellen Flächen sollten von der Stadt besser gepflegt werden, um diese besser zu vermarkten und um den Erwerbenden zusätzliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu ersparen

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt die Aufstellung und die Auslegung des Entwurfes der Klarstellungs- und Abrundungssatzung Gehren der Stadt Strasburg (Um.) aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) für den Ortsteil Gehren für den einzubeziehenden Bereich nördlich des Dorfkerns und umfasst die Gemarkung Gehren, Flur 9, Flurstücke: 20/4, 20/8 (teilweise), 20/9 (teilweise), 20/10, 21/2 (teilweise), 21/6, 21/9 (teilweise), 21/10 (teilweise), 21/11, 23 (teilweise) und 45 (teilweise).

Der Geltungsbereich der Einbeziehung wird wie folgt umgrenzt:

im Norden:	durch angrenzende Wohnbebauung (Gehren 52) (Flur 7 Flurstück 20/5),
im Osten:	durch Straße Gehren (Flur 7 Flurstücke 20/6, 21/8 und 24/4 sowie Flur 9 Flurstück 77/4),

im Süden: durch Wohnbebauung (Gehren 45) (Flur 9 Flurstück 45) und
im Westen: durch Gärten und Intensivgrünland (Flur 7 Flurstücke 20/8, 20/9, 21/9, 21/10 und 23 sowie Flur 9 Flurstück 45).

Planungsziel der vorliegenden Einbeziehungssatzung ist die Ausweisung von Bauflächen für Wohnungsbau im Ortsteil Gehren.

2. Der Entwurf der Satzung einschließlich Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind schriftlich zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	15
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 12

Beschluss über die Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Strasburg (Um.)
Vorlage: 0104-Bau-2021

- die Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg wird über die fehlenden Feuerwehrezufahrten an den Wohnblöcken informiert
- ein wichtiger Punkt ist der Personalmangel in der Feuerwehr und die zukünftige Nachwuchsgewinnung

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) erkennt den vorgelegten Entwurf insbesondere die darin enthaltenen Schutzziele (siehe Kapitel 6.2.1) an und beschließt, diesen als Brandschutzbedarfsplan der Stadt Strasburg (Um.) zu definieren.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Maßnahmeplan (siehe Kapitel 8) auf Grundlage der festgelegten Schutzziele der Brandschutzbedarfsplanung für die nächsten 5 Jahre zu erarbeiten und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Nach Beschlussfassung des Maßnahmeplans, ist der Brandschutzbedarfsplan dem Landkreis Vorpommern-Greifswald zur Abstimmung und Genehmigung einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	15
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 13

Gemeinschaftsmaßnahme Ausbau Thomas-Müntzer-Straße in Strasburg (Um.)
Vorlage: 0105-Bau-2021

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt den Ausbau der Thomas-Müntzer-Straße als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg, dem Landkreis Vorpommern-Greifswald und der Landwerke M-V Breitband GmbH Neustrelitz durchzuführen.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die aufzubringenden finanziellen Mittel für den Anteil der Stadt Strasburg (Um.) in den Haushaltsplan 2022/2023 in Höhe von insgesamt 468.000,- € einzustellen.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Landkreis Vorpommern-Greifswald gemäß § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Strasburg (Um.) mit der öffentlichen Ausschreibung zu beauftragen. Der Zuschlag ist auf das wirtschaftlichste Gesamtangebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird bestätigt.

Dafür stimmten:	13
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	2

zu 14

Schaffung von Ladeinfrastruktur in der Stadt Strasburg (Um.)
Vorlage: 0106-Bau-2021

- der Bedarf an E-Ladeinfrastruktur wird in den nächsten Jahren stark ansteigen
- im Finanz- und Wirtschaftsausschuss wurde nur eine Ladesäule favorisiert
- im Ergebnis der Hauptausschusssitzung wurde zusätzlich auch die Max-Schmeling-Halle als Standort in Betracht gezogen
- Vorteile bei der Errichtung durch die vorhandene Zähleranschluss säule
- Auswertung nach einem Jahr nach Inbetriebnahme – Prüfung, ob die Ladestationen ertragsreich sind

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt Ladeinfrastruktur in der Stadt Strasburg (Um.) auf dem Marktplatz und an der Max-Schmeling-Halle zu errichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ zu beantragen.
3. Die finanziellen Mittel für die Errichtung und dem Betrieb der Ladesäulen sind in den HH-Plan 2022 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird bestätigt.

Dafür stimmten:	14
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	1

zu 15 Wechsel der Ausschusmitglieder
Antrag der SPD-Fraktion

Inhalt des Antrages:

Von der SPD-Fraktion werden folgende Ausschusmitglieder neu benannt:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellvertretendes Mitglied	Hannes Peter Marion Hannemann
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales stellvertretendes Mitglied	Marion Hannemann Hannes Peter

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	15
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 16 Wahlbezirkseinteilung der Stadt Strasburg (Um.) für zukünftige Wahlen
Vorlage: 0032-Bgm-2021

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 17 Anfragen und Mitteilungen der Stadtvertreter/innen und der Bürgermeisterin

Anfragen von Herrn Nico Jahnke, AfD:

- aktueller Stand – Arbeitsgruppe Kulturhaus

Antworten der Bürgermeisterin:

- erste Zusammenkunft der Arbeitsgruppe Kulturhaus war am 03.11.2021 (Vorstellung/Ideenaustausch)
- die Förderung zur Sanierung des Kulturhauses wird über 5 Jahre erfolgen
- ein nächster gemeinsamer Termin war am 30.11.2021 zur Vorstellung der baulich geplanten Maßnahmen durch die Fachbereichsleiterin Frau Anke Heinrichs geplant
- dieser Termin musste leider abgesagt werden; ein neuer Termin wird Anfang 2022 festgelegt

Anmerkung von Frau Sieglinde Ernst, DIE LINKE.:

- teilt mit, dass sie wieder der Fraktion DIE LINKE. angehört

Anfrage von Herrn Kai Finsterbusch, BB:

- Abschluss des Mediationsprozesses im Rathaus mit Frau Kerstin Magnussen

Antworten der Bürgermeisterin:

- Workshops mit Frau Kerstin Magnussen wurden mit allen Mitarbeitern im Rathaus durchgeführt
- eine persönliche Auswertung für die Stadtvertreter/innen war am 25.11.2021 durch Frau Magnussen geplant; dieses Angebot musste jedoch abgesagt werden, da eine persönliche Auswertung zu hohe Kosten verursacht
- Auswertung seitens der Verwaltung anhand der Dokumentationen
- Termin für alle Stadtvertreter/innen im Januar

Anfragen und Bemerkungen von Frau Manja Preperau, BB:

1. Gespräche mit der Denkmalschutzbehörde in Vorbereitung der Sanierung des Baudenkmals in der Bahnhofstraße in Strasburg (Um.) „Ehrenmal für die Opfer des Faschismus“
2. bedankt sich für die Realisierung des Adventsmarktes
3. durch den Wechsel der Ausschussbesetzung der SPD-Fraktion ist eine Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vorzunehmen
- die Fraktionen werden gebeten, sich im Vorfeld dazu auszutauschen

Antwort der Bürgermeisterin:

1. kein neuer Kenntnisstand; Weitergabe an den FB Bauen und Ordnung

Anfragen von Frau Livia Meier, IfS:

1. Umsetzung des Antrages der IfS zum Thema „saubere Stadt“
2. Umsetzung des Antrages der IfS zum Thema „Vereinsleben, Ehrenamt, Kultur und Sport“
3. Sperrung des Weges um den Stadtsee

Antworten der Bürgermeisterin:

1.
 - die Thematik ist im Bereich der Stadtarbeiter bekannt
 - der neue Leiter der Stadtarbeiter befindet sich in der Einarbeitungsphase und verschafft sich einen Überblick
 - gegenwärtig wird vorrangig am Winterdienstplan gearbeitet
2.
 - es gab diesbezüglich bereits ein erstes Gespräch mit der neuen Mitarbeiterin für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
 - ein Ideenaustausch zum Vereinsfest fand bereits statt
 - der Kreissportbund hat seine Unterstützung angeboten
 - weiterhin wurde ein erster Entwurf für den Veranstaltungsplan 2022 erarbeitet
3. der Weg um den Stadtsee ist wieder freigegeben

Anmerkung von Herrn Christian Vorreyer, CDU:

- die für den 07.12.2021 geplante außerordentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses findet nicht statt und wird im Januar 2022 durchgeführt

Bemerkung von Herrn Hannes Peter, SPD:

- auf dem ehemaligen Gelände der Polizei wurde Schutt abgeladen
- dies wird durch die Verwaltung geprüft

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) findet am Donnerstag, den 10. März 2022, um 17:00 Uhr, im Kulturhaus der Stadt Strasburg (Um.) statt.

Strasburg (Um.), den 10.12.2021

gez.
Gudrun Maria Riedel
Stadtpräsidentin

Stefanie Purrmann
Protokollantin

**Bericht der Bürgermeisterin
Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) am 02.12.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute fallen meine Mitteilungen leider etwas kürzer aus, beide Fachbereichsleiterinnen sind seit einiger Zeit nicht im Hause und ich wollte die wenigen verbliebenen Mitarbeiter nicht mit der Zuarbeit für meinen Bericht belasten.

Ein paar Dinge kann ich aber natürlich berichten:

Der Bau der Langen Straße ist inzwischen soweit abgeschlossen, dass die Schlussabrechnung erstellt werden kann.

Für die Löschwasserversorgung der Ortsteile sind zumindest schon die vorgesehenen Hydranten installiert. Die bestellten Löschwasserzisternen können derzeit immer noch nicht geliefert werden. Ein Antrag auf Verlängerung des Zuwendungsbescheides ist gestellt, so dass die Abrechnung und der Mittelabruf im neuen Jahr erfolgen kann.

Das Dach der Schmiede in Gehren ist repariert worden, so dass das Gebäude erst einmal gesichert ist. Der Diskussionsprozess über das Gemeindezentrum in Gehren wird im neuen Jahr angestoßen. Hier sollen sich insbesondere die Einwohnerinnen und Einwohner von Gehren äußern.

Der Verkauf des Gutshauses in Gehren ist ja nun schon eine Weile her. Ich konnte mich am letzten Sonntag davon überzeugen, dass auch schon fleißig gewerkelt wurde. In der nächsten Zeit wird auch von außen einiges sichtbar werden. Ich stehe inzwischen mit dem neuen Eigentümer in gutem Kontakt und bin sicher, dass es richtig war, das Objekt einem „Gutshaus-Profi“ anzuvertrauen.

In Strasburg (Um.) selbst wurde in der letzten Woche der „Park der Erinnerung“ eingeweiht. Das heißt aber noch nicht, dass das Projekt damit abgeschlossen ist. Im Frühjahr werden wir dort noch Bänke zum Verweilen aufstellen und in Zukunft sollen nach den Plänen des Uckermärkischen Heimatkreises nach und nach die Grabsteine bekannter Strasburger dort abgelegt werden, so dass diese nicht in Vergessenheit geraten. Die weitere Gestaltung des Parks wird sicher eine Daueraufgabe bleiben. Erst einmal müssen noch diverse, nicht mehr gesunde Bäume weichen, so dass die Sicherheit der Besucher gewährleistet ist und das ursprüngliche Gestaltungsprinzip des Parks wieder erkennbar wird.

Für die kommende Haushaltsplanung, die leider etwas in zeitlichen Verzug geraten ist, steht uns nun aber der Orientierungsdatenerlass des Innenministeriums zur Verfügung, so dass wir diese Daten noch in den Haushaltsplan aufnehmen können. Ich weiß noch nicht, wie sehr diese von den bisherigen Schätzungen von Frau Koch abweichen. Allerdings heißt es im Erlass auch: Erst nach Beschlussfassung des Landtages zu den noch notwendigen Gesetzgebungsvorhaben zum Landeshaushalt, (...) und zum Finanzausgleichsgesetz M-V besteht Rechtssicherheit über die tatsächliche Höhe der Finanzausgleichszuweisungen 2022/2023. Kurz gesagt, welche Zahlungen wir über das FAG in den nächsten Jahren genau erhalten, entscheidet sich erst noch.

Was wir kurzfristig und pünktlich umsetzen konnten, ist die 3G-Regelung am Arbeitsplatz für die Mitarbeiter der Stadt Strasburg (Um.). Für alle, die weder geimpft, noch genesen sind, gibt es jeden Morgen vor der Arbeitszeit eine Kontrolle des aktuellen Testzertifikates, bzw. zwei Mal in der Woche die Möglichkeit, einen Test auf Kosten des Arbeitgebers durchführen zu lassen.

Der Publikumsverkehr im Rathaus kann weiterhin stattfinden. Allerdings gilt auch hier die 3G-Regel und es ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung nötig. Die Kontrolle des 3G-Status erfolgt jeweils von dem Mitarbeiter, mit dem der Besucher einen Termin hat.

Ich freue mich sehr, dass sowohl die VS, als auch das DRK wieder ein Testzentrum errichtet haben, so dass von Montag bis Freitag kostenlose Bürgertests in Strasburg (Um.) möglich sind. An der Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Bussmann vom DRK, die innerhalb kürzester Zeit, eine Testmöglichkeit für Kinder und Jugendliche im Vorfeld unseres Adventsmarktes auf die Beine gestellt hat.

Ob es wieder möglich ist, ein Impfangebot nach Strasburg (Um.) zu holen, ist nicht sicher. Dies hängt von der Verfügbarkeit der mobilen Impfteams ab.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!